

„Es ist immer der ganze Mensch, der zählt“

(Daten) Umweltschutz ernstnehmen

In seiner Würdigungsrede legte unser Schulleiter Horst Schad am 05.07.24, anlässlich der Fachabiturfeier, den Fokus auf die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen, die durch den technischen Fortschritt geprägt würden und unser aller Leben beeinflusse. Verstärkt würde dieser Prozess durch die Vernetzung, welche durch die Globalisierung hervorgebracht wird. Öffentliches und Privates würde in dieser Entwicklung häufig unreflektiert vermischt. Deshalb sei es notwendig, eine neue Form des (Daten) Umweltschutzes ernst zu nehmen und die Privatsphäre stärker zu schützen.

Gesellschaftlichen Wandel aktiv mitgestalten

Er forderte die Absolventen auch dazu auf, sich dafür einzusetzen, der Wandel zu sein, den sie sehen wollen. Dazu sei es aber notwendig, bei sich selbst zu beginnen und auch das eigene Verhalten verändern zu wollen. Dieser Forderung verstärkte Herr Schad mit einem Autoritätsargument von Albert Einstein: „Auf Veränderungen zu hoffen, ohne selbst etwas dafür zu tun, ist wie am Bahnhof zu stehen und auf ein Schiff zu warten“.

Es sei die Aufgabe von Schulen, die Schüler auf die Herausforderungen des Lebens vorzubereiten, so Schad. Dabei wäre es wichtig, die Menschen ganzheitlich wahrzunehmen. „Es ist immer der ganze Mensch, der zählt.“

Mit diesem Satz schloss unser Schulleiter seine Rede für die Fachabiturienten ab.

Eigenen Weg finden

Mareen Öllbrunner, die stellvertretend für unsere Abteilungsleiterin Dr. Evmarie Frank eine kurze Rede hielt, legte den Absolventen in einer emotionalen Rede ans Herz, dass sie nun ihren eigenen Weg finden sollen, um herauszufinden, was sie wirklich begeistert.

Im Anschluss überreichte unsere Kollegin Annika Koch, die diese akademische Feier organisierte, dann den Schülern aus fünf Klassen mit dem Schwerpunkt Wirtschaft und Verwaltung sowie den Schülern aus zwei Klassen mit dem Schwerpunkt Gesundheit die Zeugnisse.

Zunächst wurden die sieben besten Absolventen des Fachabiturjahrganges 2024 von Mareen Öllbrunner und Annika Koch gewürdigt:

Jasmin Josephine Weller	1,4
Marianne Weibezahn	1,5

Yannick Rothe	1,6
Lee Hee Jean Weih	1,6
Sameer Ahmad Bajwa	1,7
Berkant Nihal	1,8
Methap Atta	1,9

Danach gingen die Eltern, Lehrkräfte und die Absolventen zum Buffet über, sprachen über die Vergangenheit und ihre Zukunftspläne und stießen auf den erfolgreichen Abschluss an. Dabei wurden sie musikalisch mit rockigen Einlagen von unserer Schulband begleitet.

Wir hoffen, dass unsere Absolventen sich mit positiven Gedanken an unsere Schule erinnern werden und möglichst viele Wünsche von möglichst vielen in Erfüllung gehen mögen.